

Informationen über den Datenschutz gemäß DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den individuell vereinbarten vertraglichen Regelungen.

1. Verantwortliche Stelle

Reiners GmbH
Bremer Straße 17
49624 Lönningen
Tel.: 05432 2200
E-Mail: info@reiners.gmbh

2. Herkunft der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder Lieferanten erhalten und die für die Erfüllung des Vertrages bzw. der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich sind. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Vertragsleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Anrede, Name, Adresse E-Mail Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, Zahlungsdaten (z.B. Kontodaten), Personalausweisnummern und ggf. Informationen über ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten). Darüber hinaus erheben wir personenbezogene Daten im Rahmen der durch uns durchgeführten Videoüberwachung. Nähe Information hierzu finden sie unten.

3. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder Lieferanten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten vertraglichen Leistung (z.B. An- und Verkauf von Rohstoffen und Almetallen, Müllentsorgung, Vermietung von Containern) und können unter anderem die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Rechnungsstellung, die Auslieferung und Abholung von Waren oder Containern umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Videoüberwachung des Betriebsgeländes

Zur Sicherung unseres Eigentums und des Schutzes unseres Hausrechts (als berechtigte Interessen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) wird unser Betriebsgelände (Bremer Straße 17, 49624 Lönningen) vollständig und rund um die Uhr videoüberwacht. Darüber hinaus dient die durchgeführte Videoüberwachung zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung von Straftaten bzw. strafrechtlich relevanten Handlungen. Die Aufzeichnungen aus der Videoüberwachung werden 72 Stunden gespeichert. Nach Ablauf

dieser Frist werden die Aufzeichnungen rechtskonform gelöscht. Eine Weitergabe dieser Aufzeichnungen an Dritte erfolgt lediglich im Rahmen der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder zur Aufklärung von Straftaten an die staatlichen Institutionen (z.B. Polizei oder Staatsanwaltschaften) und nur in dem Umfang, wie dies für die Erreichung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist. In einem solchen Fall werden die Daten abweichend über die Dauer von 72 Stunden hinaus gespeichert und erst dann gelöscht, wenn die Verarbeitung der Daten nicht mehr erforderlich ist (z.B. Abschluss des Gerichts- oder Ermittlungsverfahrens)

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten unter Umständen auf Basis der Wahrung berechtigter von uns oder Dritten wie folgt:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Speicherung von Daten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Speicherung von Personalausweisnummer zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie
- betriebswirtschaftliche Verarbeitung personenbezogener Daten zur Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Verarbeitung für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern wir auf Grund gesetzliche Vorgaben dazu verpflichtet sind (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

4. Datenübermittlung an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese sich zur Vertraulichkeit verpflichten.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen, von denen wir Kenntnis erlangen, vertraulich behandeln. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Weitergabe Ihrer Daten befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, Banken oder andere Zahlungsdienstleister und Logistikunternehmen.

5. Datenübermittlung in ein Drittland oder an internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet gegenwärtig nicht statt, es sei denn, es ist zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

6. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese datenschutzkonform gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z.B. gemäß dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder dem Geldwäschegesetz (GwG)). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Die einschlägige Speicherdauer im Zusammenhang mit der durch uns durchgeführten Videoüberwachung entnehmen Sie bitte den obigen Hinweisen.

7. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Tel.: 0511 1204500, Fax: 0511 1204599, poststelle@ldf.niedersachsen.de, www.ldf.niedersachsen.de.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

Sofern Sie die vorstehenden Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an info@reiners.gmbh oder schriftlich an die oben genannte Adresse.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen. Darüber hinaus sind Sie im Rahmen des Rohstoffankaufs durch uns vor dem Hintergrund der Aufklärung und Verhinderung von Straftaten verpflichtet, Ihre Personalausweisnummer anzugeben, um einen entsprechenden Kaufvertrag mit uns schließen zu können.

9. Kein Profiling und keine automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Datensicherheit

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.

Stand: Dezember 2018